

Übersicht

Zu den in der Zeit vom 01.08.2026 bis 15.08.2026 vor dem Landgericht Münster beginnenden Verfahren:

I.

Erstinstanzliche Strafverfahren vor dem Landgericht

Versuchter Totschlag u.a.

Angeklagt ist ein Mann. Ihm wird vorgeworfen, einen anderen Menschen absichtlich mit dem Auto angefahren zu haben, wobei er tödliche Folgen mindestens billigend in Kauf genommen habe.

Die Staatsanwaltschaft geht davon aus, dass der Angeklagte Teil einer etwa 15-köpfigen Gruppe gewesen sei, die den späteren Geschädigten verfolgt habe. Anlass für die Verfolgung sei gewesen, dass der Geschädigte bedrohlich auf zwei Frauen eingewirkt haben soll. Der Ehemann einer der Frauen habe daraufhin mehrere Bekannte zusammengetrommelt, mit denen gemeinsam er sich auf die Suche nach dem Geschädigten gemacht habe. Als der Geschädigte die Gruppe vor seiner Wohnanschrift entdeckt habe, habe er in seinem Fahrzeug die Flucht ergriffen. Die Gruppe habe ihn verfolgt, wobei es während der Fahrt zu wechselseitigen Abdrängungsmanövern gekommen sei. An einer Ampel habe einer der Verfolger es geschafft, das Fahrzeug des Geschädigten mit seinem zu blockieren, woraufhin mehrere Mitglieder der Gruppe an das Fahrerfenster des Geschädigten getreten seien und ihn bedroht hätten. Der Geschädigte habe sein Fahrzeug dann doch wegbewegen können, auf der Kreuzung gewendet und habe es dann aus Wut absichtlich in das Fahrzeug gesteuert, welches ihn zuvor blockiert habe.

Die Mitglieder der Gruppe hätten nun erneut bedrohlich auf den Geschädigten eingewirkt und dabei das Fahrerfenster seines Fahrzeugs eingeschlagen. Der Geschädigte sei daraufhin mit einem Gummihammer und einem Obstmesser bewaffnet ausgestiegen. Teil des Tumults um ihn herum sei auch der Angeklagte gewesen, dem der Geschädigte, als der Angeklagte auf ihn zugegangen sei, einen Messerstich in die linke Hüfte versetzt habe, um sich gegen einen tatsächlichen oder befürchteten Angriff des Angeklagten zu wehren. Anschließend sei der Geschädigte zu Fuß auf ein angrenzendes Feld geflüchtet. Der Angeklagte sei in ein Fahrzeug gestiegen und habe mit die-

sem die Verfolgung des Geschädigten aufgenommen. Er habe das Fahrzeug auf mindestens 30 km/h beschleunigt und absichtlich gegen den Geschädigten gelenkt, welchen er am Unterschenkel getroffen habe. Der Geschädigte sei über die Motorhaube und die Windschutzscheibe geschleudert worden, bevor er über das Dach geflogen und auf dem Boden aufgekommen sei. Der Angeklagte sei weggefahren ohne sich um den Zustand des Geschädigten zu kümmern.

Als dieser mehr als eine Stunde später von einem unbeteiligten Zeugen aufgefunden worden sei, sei er nicht mehr ansprechbar gewesen. Er habe unter anderem eine Riss-Quatsch-Wunde am Kopf und eine Gehirnerschütterung erlitten und sei zudem stark unterkühlt gewesen. Wäre nicht eine sofortige Notfallversorgung eingeleitet worden, wäre der Geschädigte daran verstorben.

Wegen des beschriebenen Geschehens fand bereits eine Hauptverhandlung am Landgericht Münster statt. Unter dem Aktenzeichen 1 KLS 10/21 war wegen des Vorwurfs eines versuchten Tötungsdelikts gegen den Eigentümer des Fahrzeugs, mit dem der Geschädigte angefahren worden war, Anklage erhoben worden, weil die Staatsanwaltschaft zunächst davon ausging, dass es bei diesem um den Fahrer gehandelt habe. Mit Urteil vom 15.12.2022 wurde er freigesprochen, weil das Gericht sich nicht davon überzeugen konnte, dass er der Fahrer war.

Die Hauptverhandlung vor der 2. Großen Strafkammer – Schwurgericht – (Aktenzeichen: 2 Ks 2/26) beginnt am 12.08.2026 und wird fortgesetzt am 21.08., 24.08., 26.08., 03.09., 09.09., 11.09., 16.09., 18.09. und 24.09.2026. Die Sitzungen beginnen jeweils um 9 Uhr und finden in Saal A 23 statt.

II.

Strafrechtliche Berufungsverfahren

Strafkammer 5:

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 03.08.2026, 9:00 Uhr, Saal A 06
(Urt. d. AG Tecklenburg) | – Trunkenheit im Verkehr |
| 03.08.2026, 11:00 Uhr, Saal A 0t
(Urt. d. AG Tecklenburg) | – Trunkenheit im Verkehr u. a. |
| 03.08.2026, 12:30 Uhr, Saal A 0t
(Urt. d. AG Münster) | – Körperverletzung |

06.08.2026, 9:00 Uhr, Saal A 06

(Urt. d. AG Münster)

- **Fahrlässiges Fahren ohne Fahrerlaubnis**

Strafkammer 6:

05.08.2026, 11:00 Uhr, Saal A 06

(Urt. d. AG Rheine)

- **Besitz kinderpornographischer Inhalte u. a.,**

05.08.2026, 13:00 Uhr, Saal A 06

(Urt. d. AG Tecklenburg)

- **Betrug**

07.08.2026, 9:30 Uhr, Saal A 06

(Urt. d. AG Steinfurt)

- **Gefährliche Körperverletzung**

12.08.2026, 9:30 Uhr, Saal A 06

(Urt. d. AG Dülmen)

- **Gefährliche Körperverletzung, sexueller Übergriff**

12.08.2026, 11:30 Uhr, Saal A 06

(Urt. d. AG Warendorf)

- **Diebstahl**

14.08.2026, 9:30 Uhr, Saal A 06

(Urt. d. AG Bocholt)

- **Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz**

14.08.2026, 11:30 Uhr, Saal A 06

(Urt. d. AG Münster)

- **Handeltreiben mit Betäubungsmitteln**

Strafkammer 13:

04.08.2027, 9:00 Uhr, Saal A 11

- **Vorsätzliche Körperverletzung**

(Urt. d. AG Ahlen)

04.08.2026, 11:00 Uhr, Saal A 11

(Urt. d. AG Rheine)

– **Diebstahl mit Waffen u. a.,**

04.08.2026, 12:00 Uhr, Saal A 11

(Urt. d. AG Rheine)

– **Betrug**

04.08.2026, 13:00 Uhr, Saal A 11

(Urt. d. AG Rheine)

– **Betrug und Urkundenfälschung**

06.08.2026, 9:00 Uhr, Saal A 06

(Urt. d. AG Warendorf)

– **Gemeinschaftlicher Diebstahl im besonders schweren Fall**

06.08.2026, 11:00 Uhr, Saal A 06

(Urt. d. AG Ibbenbüren)

– **Besitz kinderpornographischer Inhalte**

11.08.2026, 9:00 Uhr, Saal A 11

(Urt. d. AG Beckum)

– **Freiheitsberaubung u. a.**

11.08.2026, 10:30 Uhr, Saal A 11

(Urt. d. AG Lüdinghausen)

– **Körperverletzung**

13.08.2026, 9:00 Uhr, Saal A 06

(Urt. d. AG Ahaus)

– **Beleidigung u. a.**

Strafkammer 16:

06.08.2026, 10:00 Uhr, Saal A 113

(Urt. d. AG Rheine)

– **Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr u. a.**

06.08.2026, 11:30 Uhr, Saal A 113

– **Gewerbsmäßiger Betrug und fahrlässiger Vollrausch**

(Urt. d. AG Lüdinghausen)

12.08.2026, 9:00 Uhr, Saal A 113

– **Gefährliche Körperverletzung**

(Urt. d. AG Münster)

III.

Auswärtige Strafkammer am Amtsgericht Bocholt

HINWEIS:

Über kurzfristige Terminsänderungen können Sie sich auf der Homepage des Landgerichts Münster (<http://www.lg-muenster.nrw.de>) informieren.